



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Bayernweite Umsetzung des Projekts computergestütztes
Lernen nach dem „Tölzer Modell“
(Kap. 10 53 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 10 53 wird ein neuer Tit. „Bayernweite Umsetzung des „Tölzer Modells““ mit einem Ansatz in Höhe von 250.000 Euro für die Jahre 2017 und 2018 eingestellt.

Begründung:

Im Landkreis Bad Tölz wurde das Projekt computergestütztes Lernen nach dem „Tölzer Modell“ bisher erfolgreich mit hunderten Teilnehmern durchgeführt. Auch in anderen bayerischen Kommunen wird dieses Projekt erprobt und angewendet. Durch frühzeitigen, kostenfreien Zugang zu internetbasierten Lernangeboten verschiedener Anbieter soll das Erlernen der deutschen Sprache gefördert werden. Gerade in ländlichen Gebieten, in denen der Zugang zu Sprachangeboten eingeschränkt ist, kann diese Lernmethode niedrigschwellig und kostengünstig zur Verfügung gestellt werden. Auch der Bayerische Landkreistag unterstützt die Initiative und empfiehlt den Landkreisen das Projekt bei der Prüfung von Möglichkeiten zum Spracherwerb für Asylbewerber in Erwägung zu ziehen. Auch der Ausschuss des Landtags für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration hat sich bereits mit der Initiative auseinandergesetzt und befürwortet die bayernweite Umsetzung.